

An das
Oberlandesgericht
- 2. Strafsenk -

7 Huttprest - Stammheim

29. 1. 1976

In dem Verfahren
gegen

A. Baader u.a.

hier: Jan Carl Raspe

- 2 StE 1/74 -

wird beantragt,
zum Beweis dafür, daß

1. der Zeuge Dierck Hoff in den Jahren 1968 und 1969 in Gesprächen Repres-
sentante für die theoretischen und prakti-
schen politischen Positionen der Frank-
furter Gruppe des damaligen Sozialistischen
Deutschen Studentenbundes äußerte,
2. der Zeuge im gleichen Zeitraum die
damals im wesentlichen durch den Sozia-
listischen Deutschen Studentenbund reprä-
sentierte radikale studentische Linke als
zu hoch charakterisierte und forderte,
"Nägel mit Köpfen" zu machen und gegen
staatliche Repressionsmaßnahmen härter
vorzugehen,

3. er im gleichen Zeitraum das Angebot machte, den damals in Frankfurt/M. ansässigen und inzwischen tödlich verunglückten Hans-Jürgen Urrahl, einen der damals ~~besten~~ bekanntesten Vertreter des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes, bei Demonstrationen oder ähnlichen Gelegenheiten als Leibwache vor polizeilichen Zugriffversuchen zu schützen,
4. der Zeuge Hoff um die gleiche Zeit einmal den Angeklagten Andreas Bader in seiner Werkstatt in der Oberlinden im Frankfurt/M. zu Besuch hatte und sich längere Zeit mit ihm unterhielt.

den Zeugen Alons Tröter, 6472 Altenstadt, Herrenstr. 9, zur Hauptverhandlung zu laden und zu hören.

Rüttig. RA